



## **Unternehmenskommunikation**

### **Abschluss der Zertifizierung der TubeSolar-Module durch den TÜV Rheinland verschiebt sich**

Augsburg, 26.01.2022: Aufgrund einer vorgenommenen Optimierung in der Modulkonfiguration der TubeSolar-Module durch den Einsatz von verbesserten Vormaterialien verschiebt sich der Abschluss der Zertifizierung durch den TÜV Rheinland. Die Gesellschaft arbeitet weiter eng mit dem TÜV Rheinland zusammen, um den Zertifizierungsprozess schnellstmöglich abschließen zu können. Dabei haben die TubeSolar-Module im Rahmen des Zertifizierungsprozesses bereits umfangreiche Leistungstests erfolgreich bestanden. Über den bisherigen Zertifizierungsfortschritt wurde durch den TÜV Rheinland eine Deklaration erteilt.

Die Nachfrage nach den innovativen TubeSolar-Modulen ist unverändert hoch. Neben dem laufenden Zertifizierungsprozess arbeitet die Gesellschaft weiterhin eng mit verschiedenen Partnern im Rahmen von Pilotprojekten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit der TubeSolar-Module in unterschiedlichen Anwendungskonstellationen zusammen. Potenzielle Kunden haben auch schon das Interesse geäußert, bereits vor dem Abschluss der Zertifizierung verbindliche Bestellungen abzugeben.

Auf den geplanten Aufbau der ersten Produktionsstraße und die Planungen zum Ausbau der automatisierten Fertigung hat die Verschiebung des Abschlusses der Zertifizierung keine Auswirkungen. Die weltweiten Lieferengpässe im derzeitigen COVID-19-Umfeld tangieren jedoch teilweise auch von der Gesellschaft bestellte Fertigungsmaschinen. Daher wird sich die Aufnahme der automatisierten Fertigung voraussichtlich vom Sommer auf den Herbst dieses Jahres verschieben.

#### **Über TubeSolar AG ([www.tubesolar.de](http://www.tubesolar.de))**

Die TubeSolar AG hat als Spin-off die Laborfertigung von OSRAM/LEDVANCE in Augsburg übernommen und die Patente von LEDVANCE und Frau Dr. Vesselinka Petrova-Koch erworben. Die TubeSolar AG nutzt diese patentgeschützte Technologie seit 2019 zur Entwicklung und Herstellung von Photovoltaik-Dünnschicht-Röhren, die zu Modulen zusammengefügt werden und deren Eigenschaften gegenüber herkömmlichen Solarmodulen zusätzliche Einsatzmöglichkeiten in der Solarstromerzeugung ermöglichen. Die Technologie soll sowohl im Agrarbereich eingesetzt werden und landwirtschaftliche Produktionsflächen überspannen als auch auf Industrie- und Gewerbedächern Solarstrom erzeugen. In den nächsten Jahren ist geplant, die Produktion in Augsburg auf eine jährliche Produktionskapazität von 250 MW auszubauen.

#### **Service**

Website: [www.tubesolar.de](http://www.tubesolar.de)

Ansprechpartner Investor Relations:

Maximilian Fischer, [mailto: m.fischer@tubesolar.de](mailto:m.fischer@tubesolar.de)

max. Equity Marketing GmbH, Marienplatz 2, 80331 München, Tel.: +49 89 13928890